



AUFGRUND DES § 1 ABS 3 UND DES § 10 DES BUNDESHAUSGESETZES (BBAUG) I D F VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 1 DES GESETZES ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STÄDTEBAURECHT VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG I D F VOM 22.6.1982 (NDS. GVBl. S. 230) HAT DER RAT DER GEMEINDE / STADT KETTENKAMP DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1 BEBESTIMMT.

AN DER KIRCHE BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN / NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- GEM § 31 (1) BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 17 (5) BAUNVO SIND AUSNAHMEN VON DER ZAHL DER VOLLGESCHOSSE UM +1 GESCHOSS ZULÄSSIG, WENN ES SICH HIERBEI UM DACHGESCHOSSE HANDELT DIE IM SINNE DES § 18 BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 2 (6) NBAUG ALS VOLLGESCHOSSE GELTEN.
- AUF DEN GRUNDSTÜCKEN SIND HINTERE FREISTEHENDE WOHN- GEBÄUDE IN ZWEITER BAUZEILE UNZULÄSSIG.
- GEM § 31 (1) BBAUG SIND AUSNAHMEN VON DER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN UM 90° ZULÄSSIG.
- MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES TRITT DER URSPRUNGSPLAN, SOWEIT ER DIESEN GELTUNGSBEREICH ABDECKT, AUSSER KRAFT.

ZEICHENERKLÄRUNG

- WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, HÖCHSTGRENZE
- 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0.05 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- BAUGRENZE
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- FUSSWEG
- FLÄCHE FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
- SICHTFELD, FREIHALTEN VON JEDLICHER NUTZUNG (HINWEIS)
- OBERHALB 0.80 METER VON STRASSENÜBERKANTE
- GRÜNFLÄCHE GEM. § 9 (1) NR. 25 aUB BBAUG
- SPIELPLATZ (ÖFFENTLICH)
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN - LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS - FIRSTRICHTUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DIESER BEBAUUNGSPLANES
- VORH. 10KV-TRAFOSTATION
- PROJ. 10KV-TRAFOSTATION
- VORH. 10KV-ERDKABEL

Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung
Auszug aus dem Flurkartenwerk

Stadt-Landkreis Osnabrück
Gemeinde Kettenkamp
Gemarkung Kettenkamp
Flur 9
Gesch. Buch. V. . . . Nr. 2051/80

Osnabrück, den 22.5.1980

Katasteramt
Im Auftrage

Vervielfältigungserlaubnis erteilt
Eine Gewähr für die Richtigkeit wird nur für urschriftlich beglaubigte Ausfertigungen übernommen

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 19.12.80 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1 BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 1 BBAUG AM 22.12.80 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTEBAULICH BEDUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 22.5.1980).

SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.

DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ORTLICHEKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

BEARBEITET LANDKREIS OSNABRÜCK

UNTERSCHRIFT

DER OBERKREISDIREKTOR - HOCHBAUAMT -

OSNABRÜCK, DEN 24.9.1981

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 24.9.1981 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2a ABS 6 BBAUG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 6.10.1981 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 22.10.1981 BIS 24.11.1981 GEMÄSS § 2a ABS 6 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

KETTENKAMP, DEN 5.12.1981

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 24.9.1981 DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 2a ABS 7 BBAUG BESCHLOSSEN.

DEN BETEILIGTEN IM SINNE VON § 2a ABS 7 BBAUG WURDE VOM 22.10.1981 BIS 24.11.1981 GEMÄSS § 2a ABS 6 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

KETTENKAMP, DEN 5.12.1981

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2a ABS 6 BBAUG IN SEINER SITZUNG AM 28.6.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) BEWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN 5.8.1983

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.6.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) BEWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN 5.8.1983

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.6.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) BEWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN 5.8.1983

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.6.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) BEWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN 5.8.1983

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.6.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) BEWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN 5.8.1983

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.6.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) BEWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN 5.8.1983

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.6.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) BEWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN 5.8.1983

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.6.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) BEWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN 5.8.1983

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.6.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) BEWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN 5.8.1983

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.6.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) BEWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN 5.8.1983

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.6.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) BEWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN 5.8.1983

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.6.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) BEWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN 5.8.1983

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.6.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) BEWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN 5.8.1983

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.6.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) BEWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN 5.8.1983

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.6.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) BEWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN 5.8.1983

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.6.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) BEWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN 5.8.1983

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.6.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) BEWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN 5.8.1983

UNTERSCHRIFT

DER GEMEINDEDEKRETOR

BEBAUUNGSPLAN NR. 1

AN DER KIRCHE

GEMEINDE KETTENKAMP

LANDKREIS OSNABRÜCK



Osnabrück, den 26.4.1983

KATASTERAMT

Im Auftrage: